

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
<i>Ursula M. Staudinger und Heinz Häfner</i>	

Teil 1

Was ist Alter(n): Körper

Molekulare Mechanismen des Alterns. Über das Altern der Zellen und den Einfluss von oxidativem Stress auf den Alternsprozess	9
<i>Christian Behl und Bernd Moosmann</i>	
Was ist Alter? Ein Mensch ist so alt wie seine Stammzellen	33
<i>Anthony D. Ho, Wolfgang Wagner und Volker Eckstein</i>	
Altern ist auch adulte Neurogenese. Neue Nervenzellen für alternde Gehirne	47
<i>Gerd Kempermann</i>	
Jugend ist Stärke und Alter ist Schwäche der Reparaturmechanismen	57
<i>Johannes Dichgans</i>	

Teil 2

Was ist Alter(n): Verhalten

Was ist kognitives Altern? Begriffsbestimmung und Forschungstrends	69
<i>Ulman Lindenberger</i>	
Was ist das Alter(n) der Persönlichkeit? Eine Antwort aus verhaltenswissenschaftlicher Sicht	83
<i>Ursula M. Staudinger</i>	

Teil 3

Was ist Alter(n): Gesellschaft und Politik

Was ist demographische Alterung? Der Beitrag der Veränderungen der demographischen Parameter zur demographischen Alterung in den alten Bundesländern seit 1950	97
<i>Reiner H. Dinkel</i>	

Was meint Alter? Was bewirkt demographisches Altern?	
Soziologische Perspektiven	119
<i>Franz-Xaver Kaufmann</i>	
Was ist Alter? Die Perspektive der Politikwissenschaft	139
<i>Manfred G. Schmidt</i>	

Teil 4

Was ist Alter(n): Kultur und Bedeutungskonstruktion

Das Alter in Geschichte und Geschichtswissenschaft	149
<i>Josef Ehmer</i>	
Das Alter in der Literatur	173
<i>Helmuth Kiesel</i>	
Bilder des Alters und des Alterns im Wandel	189
<i>Otfried Höffe</i>	
Neuigkeiten über das Alter?	199
<i>Wolfgang Welsch</i>	

Ausblick

Chancen und Herausforderungen einer alternden Gesellschaft	217
<i>Jürgen Kocka</i>	

Namenverzeichnis	237
Sachverzeichnis	241

Was ist Alter(n)?

Neue Antworten auf eine scheinbar einfache Frage

Staudinger, U.M.; Häfner, H. (Hrsg.)

2008, XII, 248 S. 24 Abb., 17 Abb. in Farbe., Hardcover

ISBN: 978-3-540-76710-7